



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Unterstützer,

anbei erhalten Sie unseren Rundbrief vom 1. Quartal 2020.

Aktuell ist der Verein auch von den Auswirkungen der Corvid 19 Pandemie betroffen. Das umfasst alle Bereiche des Vereins, insbesondere das Ambulant Betreute Wohnen, die Hilfen zur Erziehung und die KinderOase.

Hilfe und Unterstützung erhalten die Klienten auch in diesen Zeiten auf unterschiedlichen Wegen. Die Mitarbeitenden sind angehalten, die Kontakte zum Schutz der Klienten und Klientinnen und der eigenen Person auf den verfügbaren digitalen Wegen bzw., wenn nötig und möglich, mit dem gebotenen Abstand zu pflegen.

Weitere Informationen dazu werden im nächsten Newsletter folgen.

Unsere Arbeit geht natürlich dennoch weiter.

In diesem Zusammenhang möchten wir einen Aufruf starten.

Wir suchen elektronische Arbeitsmittel für die schulpflichtigen Kinder unserer Klienten. Ihnen stehen zum Teil keine ausreichenden technischen Geräte zur Verfügung, um qualitatives Homeschooling durchführen zu können. Deshalb bitten wir Sie/Euch, sich im Bekanntenkreis umzuhören, ob es Personen gibt, die ihre alten Laptops oder Notebooks mit installiertem Betriebssystem kostenlos abgeben wollen. Vielen Dank!

Unser Kerngeschäft

Immobilien – Wohnprojekt – KinderOase – Ambulant Betreutes Wohnen – Hilfen zur Erziehung

Immobilien

Mietobjekt 1

Die neu eingebaute Heizung läuft zuverlässig, die Mieter äußern sich zufrieden.

Im Zuge der Heizungserneuerung haben wir eine Mietenanpassung vorgenommen, so dass wir gemäß gesetzlicher Vorgaben 8% der Kosten auf die Jahresmiete aufschlagen konnten.

Mietobjekt 2

Innerhalb des Hauses haben im 1. Quartal verschiedene Wohnungswechsel stattgefunden. Das ermöglichte eine umfassende Renovierung der jeweiligen Räumlichkeiten, die ohne diese Mietrotation nicht durchführbar gewesen wäre.

Mietobjekt 3

Im Februar fand im Hof ein von EDA organisiertes Wintergrillen mit den Bewohnern statt. Die Situation in diesem Haus ist bezogen auf das sehr hohe Konfliktpotenzial angespannt und erfordert nachhaltige Kontrolle. Zwei WGs mit je fünf bzw. vier Männern sowie fünf weitere Wohnungen bedürfen einer sehr konzentrierten Einflussnahme insbesondere bzgl. Sauberkeit, Wahrnehmung hausgemeinschaftlicher Verpflichtungen und Akzeptanz sowie Rücksichtnahme ggü. anderen Mietern. Die Fähigkeit der Mieter, diesen Mangel an Bereitschaft zur Lösung der Problematik adäquat zu beheben, ist gering.

Ziel der Veranstaltung war es also, den Kontakt zu allen Bewohnern - sowohl untereinander als auch mit den Sozialarbeiter*innen - zu intensivieren und Anliegen zu besprechen, die das Miteinander im Allgemeinen und die Müllsituation im Speziellen betrafen. Die Aktion wurde sowohl von den Sozialarbeitern und Sozialarbeiterinnen als auch den fast vollzählig erschienenen Mietern positiv und gemeinschaftsfördernd wahrgenommen.

Wohnprojekt



OasenCafé

Die Mitarbeiterinnen luden im März zur Frauentagsveranstaltung ein und der Andrang war so groß wie selten zuvor. Dass es den Frauentag an diesem Tag bereits seit 99 Jahren gibt und damit die Rechte der Frauen seit dieser Zeit zunehmend gestärkt wurden, war sicher den wenigsten Teilnehmerinnen bekannt. Dennoch fühlten sich die Besucherinnen geehrt und in ihrem Dasein gewürdigt. Wie immer gab es Kaffee und Kuchen. Als kreatives Highlight an diesem Tag bemalten und gestalteten die Frauen, die aus allen Bereichen des Vereins kamen, Vasen, für die es zum Abschluss des Vormittages eine Rose oder Narzisse gab.

KinderOase



Fasching

Wenn die Narren unterwegs sind, dürfen auch Clown, Batman oder Prinzessin nicht fehlen – der Höhepunkt der Faschingswoche ging auch für die Kinder der KinderOase natürlich mit dem Verkleiden einher. Die Mitarbeiterinnen der KinderOase hatten sich ein Programm ausgedacht mit Luftballontanz, Schokokusswettessen und Tattoo malen. Schon am Vormittag war die KinderOase faschingsgemäß geschmückt und dekoriert worden und sowohl Eltern als auch Sozialarbeiterinnen waren verkleidet zum Krapfen essen und Polonaise tanzen erschienen.

Winterferien



Das Programm in den Winterferien war für die Kinder wieder vielseitig, stand aber ganz im Zeichen einer kulinarischen Woche. Es wurde gebacken und gekocht und am Ende war alles aufgegessen...



Verein

Im Zuge der Verbesserung der Arbeitsbedingungen wurden die meisten Laptops der Mitarbeiter*innen mit einer Dockingstation ausgerüstet. Dies war erforderlich geworden, da durch den Wegfall der alten Windows7-Desktoprechner im Zuge der Einstellung des Supports für dieses Betriebssystem und der damit verbundenen nicht mehr sicher gestellten Gewährung der Einhaltung des Datenschutzes in den Außenbüros zukünftig ausschließlich mit Laptops gearbeitet wird und somit eine erleichterte Handhabung ermöglicht werden kann.

Personal

Im ersten Quartal konnten zwei neue Mitarbeiterinnen im Verein eingestellt werden. Sie ergänzen das Team, nachdem eine Kollegin den Verein verlassen hatte und eine weitere Kollegin in den Mutterschutz verabschiedet wurde. Beide Sozialarbeiterinnen arbeiten im Ambulant Betreuten Wohnen und in dem Bereich der Hilfen zur Erziehung.

Ebenfalls im März startete eine Praktikantin der Ernst-Abbe-Hochschule in ihr Praxissemester. Sie wird die Mitarbeiterinnen im Wohnprojekt und in der KinderOase bis November unterstützen. Eine weitere Praktikantin der Erziehungswissenschaften und Psychologie der FSU unterstützt uns seit April in den gleichen Bereichen.

Neu: Unsere Sponsoren

Wir wollen an dieser Stelle unsere Sponsoren vorstellen und Danke sagen für die Zuwendungen zugunsten des Vereins und unserer Klienten.

Die jenawohnen GmbH unterstützt seit vielen Jahren den Verein in Form einer Mietspende für drei Räumlichkeiten unserer Außenbüros. Außerdem verbindet EDA mit der jenawohnen GmbH ein Kooperationsvertrag, der eine enge Zusammenarbeit hinsichtlich freier Kapazitäten in dem Gebäude-

komplex Naumburger Str./Juri-Gagarin-Str. beinhaltet. So können Wohnungsbewerber, die sich bei EDA melden, oftmals unter den gegebenen Voraussetzungen auf kurzem Bürokratieweg weiter vermittelt werden. Die Nähe bedeutet aber auch, dass Schwierigkeiten im Mietumfeld zeitnah und im direkten Kontakt besprochen und im Idealfall unkompliziert geklärt werden können. Von dieser Win-Win-Win-Situation können sowohl Mieter und Vermieter als auch der Verein als Leistungsträger profitieren.

Danke!

Mit Ihren Zuwendungen unterstützen Sie unser Tun und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen unserer Arbeit.

Wollen Sie nachhaltig an unserer Arbeit teilhaben oder sich sozial noch stärker für „Ein Dach für Alle e.V.“ Jena engagieren: Werden Sie Mitglied in unserem Verein für 1€ Mitgliedsbeitrag im Monat. Sprechen Sie uns an!

Unser Spendenkonto: Ein Dach für Alle e.V. Jena; IBAN DE72 8208 0000 0344 6104 00